

HOT SHOTS**Dion wehrt sich gegen Mager-Gerüchte**

Die neusten Bilder von **Céline Dion** (50, Bild) sorgen für Schlagzeilen. Viele Fans halten die kanadische Sängerin für zu dünn, Aufnahmen aus Paris zeigen die Sängerin bis auf die Knochen abgemagert (BLICK berichtete). Nun schlägt die Pop-Diva zurück und erklärt in Interviews, dass sie lediglich fitter sein und gesünder leben wolle. «Ich tue es für mich. Ich will mich stark, schön, feminin und sexy fühlen.» Sie fordert: «Wenn es euch nicht gefällt, lasst mich in Ruhe.»

Kutcher gibt Fans seine Handynummer

Der amerikanische Hollywood-Star **Ashton Kutcher** (40, Bild) hat auf Twitter seine Handynummer veröffentlicht. Der Schauspieler («Two and a Half Men») will sich mit dieser Aktion seinen Fans näher fühlen. «Ich vermisse es, eine echte Verbindung mit echten Leuten zu haben. Ab sofort könnt ihr mir einfach Textnachrichten schreiben», so Kutcher. Seine Anhänger dürfen sich aber nicht zu fest freuen. «Ich werde nicht allen antworten können», sagt der Frauenschwarm.

Paltrow wegen Ski-Unfall verklagt

Oscar-Gewinnerin **Gwyneth Paltrow** (46, Bild) wird wegen eines angeblich von ihr verschuldeten Ski-Unfalls verklagt. Das Opfer **Terry Sanderson** behauptet, er habe durch den Unfall im Jahr 2016 eine Gehirnerschütterung sowie vier gebrochene Rippen davongetragen. Zudem habe sich der Hollywood-Star nach dem Vorfall einfach aus dem Staub gemacht. Sanderson fordert mehr als drei Millionen US-Dollar von ihr. Paltrows Sprecherin weist alle Vorwürfe als haltlos zurück.

John Legend lernt mit 40 noch schwimmen

Besser spät als nie: Der US-Sänger **John Legend** (Bild, «All of Me») lernt im Alter von 40 Jahren, wie man schwimmt. Auf seinen sozialen Medien erklärt der Ehemann von Model **Chrissy Teigen** (33): «Ich kann nicht wirklich schwimmen. Heute hatte ich meine erste Schwimm-Stunde, seit ich etwa fünf Jahre alt war.» Schon sein Vater sei ein Spätzünder im Wasser gewesen. «Er hat es erst in seinen Sechzigern gelernt. Darum bin ich dem Zeitplan wohl weit voraus», so Legend.

Blick People

«Ich lasse mir von niemandem etwas sagen. Nur so komme ich ans Ziel.»

Michelle Melody (16) über ihr Erfolgsrezept

Michelle Melody (16) hat heute ihren grossen Auftritt im SRF**Selfie ist die Frau**

Das grosse Vorbild von Michelle Melody (l.) ist die Top-Influencerin und Selfie-Queen Kylie Jenner (r.). Auch sie lässt sich die Lippen aufspritzen.

Peter Padrutt

Wenn sie auf Instagram ihre Selfies postet, dann ploppen im Sekundentakt die Herzen auf. Heute Abend zeigt die 16-jährige **Michelle Melody** im Dokfilm «Generation Selfie» (SRF 1, 20.05 Uhr) ihren Schmolmund. Und erklärt, warum Likes ihre Währung sind. **Dutzende Male stellt sie sich jeden Tag sexy ins Licht.**

Michelle ist in der Schweiz geboren, hat belgische und deutsche Wurzeln. Sie ist vermutlich die jüngste Influencerin des Landes. Ihr Grossvater sei der berühmte deutsche Ex-Fussballer **Hans-Joachim «Hanjo» Weller** (74), der auch beim FC Zürich spielte, sagt die aufgeweckte Michelle stolz.

Ihr Markenzeichen sind ihre feschten Lippen. «Schon 12 oder 13 Mal liess ich sie mir aufspritzen», gesteht das Mädchen. Auch die Wangen und die Augenbrauen seien gemacht. Der Deal: Michelle muss nichts für die Eingriffe bezahlen, dafür wirbt sie für eine «Klinik to go». **«Ich lebe im Hier und Jetzt. Darum mache ich das. Wenn ich alt bin, bin ich eh hässlich», meint sie.**

SRF bleibt im Film durchaus kritisch. «Geht es ums Selfie, dann wird fast selbstverständlich mit Hilfe von Filtern und



Michelle ist eine der jüngsten Influencerinnen der Schweiz. Sie hofft, dass sie bald von ihren Social-Media-Aktivitäten leben kann.

Apps geschummelt und getrickst», konnte Autorin Vanessa Nikisch beobachten. Der Gang zum Beautydoc sei dann eben der nächste Schritt. Ziel:

Anerkennung in den sozialen Medien. **«Kann diese Bestätigung durch Fremde das Selbstwertgefühl auf Dauer stärken? Hier mache ich ein riesiges Fragezeichen»,** merkt die Dokfilmere an.

Michelle sieht ihren Lifestyle aber als Beruf. **Eine Ausbildung**

möchte die ehemalige Sekundärlehrerin nicht machen. Kürzlich flog sie in die Algarve nach Portugal, sie knipste sich auch schon eifrig in Amsterdam oder New York. Ohne Fleiss kein Preis. «Ich hoffe, dass ich bald von solchen Reisen leben kann», meint sie.

Was sagt eigentlich ihr berühmter Opa dazu, dass sie sich so frech auf Instagram in Stellung bringt? «Er findet meine Bilder toll», so Michelle mit melodischer Stimme. **Und wie reagieren die Eltern?** Dazu schweigt ihr Herz. «Ich möchte dazu lieber nichts sagen.»



Leben fürs Netz

Michelle Melody macht rund 50 Selfies pro Tag und stellt viele auf Social Media.

Influencer, die neuen Stars

Schon die Jüngsten blicken zu ihnen auf: Influencer (Deutsch: Beeinflusser) können **auf sozialen Medien wie Facebook und Instagram das grosse Geld machen.** Je mehr Follower (Fans) sie haben, desto grösser wird

ihre Reichweite und desto spannender sind sie als Markenbotschafter. Als solche werden sie dafür bezahlt, dass sie ein entsprechendes Bild veröffentlichen – oder posten, um es in der Social-Media-Sprache zu sagen.

Kritisiert werden die Influencer immer wieder wegen Schleichwerbung und unkritischer Berichterstattung. Die erfolgreichste Schweizer Influencerin ist Kristina Bazan (25). 2,2 Millionen Fans verfolgen ihre Beiträge über Mode.



Eine Herzogin zum Anfassen: Kate ist sichtlich amüsiert über die unerwartete Begrüssung des kleinen Mädchens.

Sind die echt, Kate?

Dundee (Schottland) – Welch herziges Bild, das gerade um die Welt geht. Beim Besuch eines Designmuseums ist ein kleines Mädchen so angetan von Herzogin **Kates** (37) glänzenden Haaren, dass sie der Verlockung nicht widerstehen kann und diese wieder und wieder berührt. Bei einer Strähne schaut sie genau hin und strahlt. Nicht nur, weil bei Kate alles echt ist, sondern, weil sich die dreifache Mutter dabei genauso amüsiert. Die Gattin des britischen Prinzen **William** (36) ist bekannt dafür, dass sie einen sehr herzlichen Umgang mit ihren kleinen Fans hat. Die sonst kontrolliert wirkende Kate sammelt so wichtige Sympathiepunkte beim Volk.

Mehr Stars
Blick.ch